

Zwei Titelverteidiger und eine Überraschung

Ehrung Bei der Augsburger Sportlerwahl stehen Boxerin Nikki Adler und die Mannschaft des FC Augsburg wieder ganz oben auf dem Siegertreppchen. Wie auch Skaterhockeyspieler Lukas Fettinger, der erstmals gekürt wird. Die Stadt zeichnet die erfolgreichsten Athleten aus

Die Stadt rief und trotz des glum-perten Donnerstags kamen fast alle, die eingeladen waren. Gestern Abend fand im Goldenen Saal des Rathauses das mittlerweile schon traditionelle Treffen der Augsburger Spitzensportler statt. Die Kommune ehrte ihre besten Athleten, die Augsburger Sportjournalisten proklamierten die Sportler und die Mannschaft des Jahres. Die Auszeichnungen der Stadt übergaben Oberbürgermeister Kurt Gribl und der neue Ordnungs- und Sportreferent Dirk Wurm. Franz Neuhäuser und Herbert Schmolz vom Verein Augsburg-Allgäuer Sportpresse ehrten Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres im Prunkzimmer der Stadt. Bei den Teams setzte sich erwartungsgemäß wieder der FC Augsburg durch, Boxerin Nikki Adler verteidigte bei den Frauen ihren Titel, während es bei den Männern eine Überraschung gab. Zum Nachfolger von FCA-Mittelfeldchef Daniel Baier, der vor einem Jahr ausgezeichnet wurde, wählten die Sportjournalisten Lukas Fettinger, den Skaterhockeyspieler vom TV Augsburg. Das Votum für das Skaterhockey-Ass war sicherlich eine Überraschung.

Sportler des Jahres: Lukas Fettinger

„Lukas Fettinger ist einer der über-ragenden Skaterhockeyspieler in Europa. Ihn zeichnet seine Schnelligkeit und Athletik aus. Er ist ein echter Torjäger.“ Das sagt Bundestrainer Manfred Schmitz (Duisburg) über den 25-jährigen Stürmer des Bundesligisten TV Augsburg, der 2014 einmal mehr Top-Torjäger und Top-Scorer der Bundesliga wurde und dabei mit 110 Punkten (74 Tore/36 Assists) einen neuen persönlichen Rekord aufstellte. Europapokalsieger und deutscher Vizemeister mit dem TVA sowie Europameister mit der Nationalmannschaft waren 2014 weitere Meilensteine. Die Wahl zum Augsburger Sportler des Jahres 2014 ist eine Anerkennung seiner Leistungen und

ein weiterer Höhepunkt seiner Karriere. In 98 Länderspielen (davon 46 bei den Junioren) schoss der Lehramtsstudent, der am 16. Februar seinen 26. Geburtstag feiert, bereits 93 Tore und bereitete 51 vor. Erreicht hat Augsburgs so erfolgreicher Sportler eigentlich schon alles. Er trug mit seinen Toren wesentlich zum zweimaligen Europapokal-Gewinn des TVA bei, wurde mit der Mannschaft zweimal deutscher Meister und dreimal Vizemeister, sowie einmal deutscher Pokalsieger. (ref)

Sportlerin des Jahres: Nikki Adler

Das hat bisher noch keine Sportlerin oder ein Sportler geschafft. Bereits zum dritten Mal in Folge ist Nikki Adler Augsburgs Sportlerin des Jahres. Mit deutlichem Vorsprung gewann die Boxerin auch in diesem Jahr die Wahl. Die 27-Jährige, kroatische Abstammung, hat sich deutschlandweit einen Namen gemacht und hat bisher alle vier Weltmeister-Titel der vier wichtigsten Boxverbände im Supermittelgewicht eingesammelt. Im vergangenen Jahr gewann sie im russischen Krasnodar gegen Gifty Amanua Ankrah aus Ghana Titel Nummer vier. Aber auch vor ihrer Profikarriere war Adler, die mit bürgerlichem Namen Nikolina Orlovic heißt, erfolgreich. Insgesamt fünfmal (2004, 2007, 2008, 2009 und 2010) wurde sie deutsche Meisterin bei den Amateuren. 2008 besiegte sie im Finale die heutige Mittelgewichtsweltmeisterin Christina Hammer. Aber auch außerhalb des Rings gibt Nikki Adler eine gute Figur ab. Ihre Fans konnten sich davon in der Fernseh-sendung „Das perfekte Dinner“, das beim Sender Vox ausgestrahlt wurde, überzeugen. (wla)

Mannschaft des Jahres: FC Augsburg

Es kam, wie es nicht anders kommen konnte. Der FC Augsburg sicherte sich wieder ganz überlegen den Titel als Mannschaft des Jahres. Wie



Journalisten wählten die Augsburger Sportler des Jahres: (von links) der FCA mit den Profis Ragnar Klavan, Paul Verhaegh, Halil Altintop, die Boxerin Nikki Adler und Skaterhockey-Spieler Lukas Fettinger. Franz Neuhäuser, Leiter der Sportredaktion unserer Zeitung, übergab die Siegetrophäen. Foto: Bernhard Weizenegger

schon in den vergangenen Jahren. Denn der steile Höhenflug der Augsburger Kicker um Trainer Markus Weinzierl und Manager Stefan Reuter fand in den vergangenen zwölf Monaten seine Fortsetzung. Die Saison 2013/14 schloss der Bundesligist auf Rang acht ab, verfehlte die Qualifikation für den europäischen Wettbewerb nur um einen Punkt. Eine Steigerung schien nicht mehr möglich zu sein. War sie doch. Denn was die Mannschaft in der laufenden Spielzeit bietet, das übertrifft die Erwartungen aller noch so großen Optimisten im Lager des FCA. Das Team spielt derzeit in der Spitzengruppe der Bundesliga mit, verblüfft

beinahe Woche für Woche mit außergewöhnlichen Leistungen. Doch nicht nur Punkte und Tore überraschen, auch das sympathische Auftreten der Augsburger Fußball-Protagonisten kommt allorten sehr gut an. Dies alles hat die Konkurrenz längst registriert. Auch Bayern Münchens Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge. Für ihn ist der FCA die große Überraschung. Er glaubt, dass die Mannschaft, wenn sie so weitermacht, eine echte Chance hat, sich sogar für die Champions League zu qualifizieren oder zumindest für die Europa League. Doch bei den so Gelobten hält man den Ball noch flach. (oll)

Die Sportlerwahl 2014

Sportler des Jahres	Punkte
1. Lukas Fettinger (Skaterhockey)	43
2. Andre Hahn (Fußball)	39
3. Paul Verhaegh (Fußball)	35
Sportlerin des Jahres	
1. Nikki Adler (Boxen)	83
2. Sarah Irmiler (Handball)	42
3. Melanie Pfeifer (Kanuslalom)	30
Mannschaft des Jahres	
1. FC Augsburg	98
2. TSV Haunstetten (Handball)	51
3. TV Augsburg (Skaterhockey)	35

Die Jury
Abgestimmt haben in diesem Jahr 23 Mitglieder des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse (VAS) und weitere Augsburger Sportjournalisten. Abgestimmt wurde wie folgt:
Platz 1 = 5 Punkte; Platz 2 = 3 Punkte und Platz 3 = 1 Punkt.

Im Internet

finden Sie eine Bildergalerie vom gestrigen Ehrungsabend im Goldenen Saal des Rathauses unter augsburger-allgemeine.de

Sportlerinnen und Sportler, die von der Stadt Augsburg geehrt wurden

Allgemeine Klasse

Weltmeisterschaft/Weltcup

Melanie Pfeifer (Kanuslalom, Kajak) WM-Bronze Einzel, EM-Silber Einzel, Deutsche Meisterin Einzel

Hannes Aigner (Kanuslalom, Kajak) 3. Platz Gesamtweltcup

Sabine Fieber (Wildwasser, Kajak), 2. Platz Gesamtweltcup Sprint und Classic

Normen Weber (Wildwasser, Canadier) Bronze Einzel und Mannschaft Classic, Deutscher Meister Einzel Classic und Sprint, (Wildwasser Canadier Zweier) WM-Silber Mannschaft Sprint, Deutscher Meister Einzel Sprint (Wildwasser, Canadier Einer) 2. Platz Gesamtweltcup Sprint und Classic, (Stand Up Paddling) Deutscher Meister Indoor und Langstrecke

Europameisterschaft/Europa-Cup/Europa-Pokal

Fabian Dörfler (Kanuslalom Kajak) EM-Gold Mannschaft, Deutscher Meister Mannschaft

Alexander Grimm (Kanuslalom, Kajak) EM-Gold Mannschaft, Deutscher Meister Mannschaft

Sebastian Schubert (Kanuslalom, Kajak) EM-Gold Mannschaft, Deutscher Meister Einzel, Gesamtweltcup-Sieger

Julia Schmid (Kanuslalom, Canadier) EM-Silber (für Österreich)

Samuel Hegge, Fabian Schweikert, Gabriel Holzapfel, Merlin Holzapfel (Kanuslalom Kajak) U23 EM-Silber Mannschaft

Benjamin Becherer, Lukas Fettinger, Andreas Fuchs, Stefan Gläsel, Florian Nies, Nicolai Wagner (alle Inline-Skaterhockey) EM-Gold Maximilian Horber (Faustball) Silber Europa-Cup (FBC Linz-Urfahr)

Simon Arzt, Benjamin Becherer, Moritz Dietrich, Oliver Dotterweich, Lukas Fettinger, Andreas Fuchs, Andreas Gerstberger, Stefan Gläsel, Kevin Hnida, Sebastian Höß, Maximilian Klimek, Bernd Löhnert, Florian Nies,

Maximilian Nies, Fabian Schenk, Patrick Schenk, Florian Späth, Nicolai Wagner (alle Inline-Skaterhockey) Pokalsieger der Landesmeister

Deutsche Meisterschaft

Andrea Strohmair (Boxen, Mittelgewicht) 2x

Fee Maxeiner (Kanuslalom, Kajak) Mannschaft, Süddeutsche Meisterin

Sabrina Barm (Wildwasser, Canadier) Sprint und Classic

Sideris Tasiadis (Kanuslalom, Canadier)

Florian Franzl (Kanuslalom, Kajak) Mannschaft

Süddeutsche Meisterschaft

Kim-Dominik Seyfried (Leichtathletik) U23, Speerwurf, Bayerischer Meister Speerwurf

Bayerische Meisterschaft

Susanne Sieber (Leichtathletik) Speerwurf

Lukas Schlotterer (Gerätetumen) Sechskampf

Mitglied der Nationalmannschaft

Fabio Carciola und Patrick Seifert (Inline-Hockey) mehrfacher Einsatz

Überragende sportliche Leistung

Nina Trautz und Valera Musuc (Tanzen) Lateinamerikanische Tänze der Professionals EM-Silber Kür, 2 x Deutsche Meisterin Kür

Behindertensport

Michael Teuber (Radsport) Weltmeister Einzelzeitfahren, WM-Silber Straßenrennen, Deutscher Meister Einzelzeitfahren, Gesamtweltcup-Sieger

Stefan Dillmann, Fabian Eppeneder, Robert Hofmann, Alexander Müller, Mahsun Sahin, Dominik Schweiger und Dennis Mark Wagner (Fußball Jugend) Deutscher Gehörlosen-Meister Groß-

feld (Spielgemeinschaft GSV Augsburg/GSKg Mannheim)

Melanie Ahle, Anja Anton, Sarah Breitung, Christina Gebhard, Laura Hessel, Irene König, Magdalena Müller, Julia Öfele, Barbara Rott, Ajna Schorer, Anja Strack und Jennifer Supé (Frauenfußball) Deutscher Gehörlosen-Meister Kleinfeld

Masters/Seniorensport

Andrea Nöll (Ski alpin) AK40-AK44, Weltcup, 3. Platz

Johanna Birkmaier, Nadja Heckl und Sabine Höhle (Synchronschwimmen) AK 20 bis AK 34, 2 x Deutsche Meisterin, Technische Kür Gruppe, Freie Kür Gruppe

Claudia Maier und Carolin Reuber (Synchronschwimmen) AK 50 bis AK 59) und AK 20 bis AK 34; 4 x Deutsche Meisterin, Technische Kür Solo, Freie Kür Solo, Technische Kür Gruppe, Freie Kür Gruppe

Kathrin Steger-Bordon und Judith Wintersperger (Synchronschwimmen) AK 20 bis AK 34, 2 x Deutsche Meisterin, Technische Kür Gruppe, Freie Kür Gruppe

Reinhard Hofner (Leichtathletik) M55 EM-Silber, 4x400 m Staffel

Stipo Knez (Leichtathletik) M65, EM-Silber Gold 10 km Straßengehen Mannschaft, EM-Bronze 20 km Straßengehen Jugend- und Juniorenklasse

Olympische Jugendspiele

Birgit Ohmayer (Kanuslalom, Canadier) Juniorinnen Bronze bei den Olympischen Jugendspielen in Nanjing, EM-Silber Einzel, Mannschaft, Deutsche Meisterin Mannschaft

Selina Jones (Kanuslalom, Kajak) Juniorinnen, Teilnahme Olympische Jugendspiele in Nanjing, EM-Silber Mannschaft, Deutsche Meisterin Mannschaft (Canadier)

Weltmeisterschaft/Weltcup

Florian Breuer (Kanuslalom Canadier-Einer) Junioren, WM-Gold, EM-Gold Mannschaft, EM-Silber, Deutscher Meister, Süddeutscher Meister

Sarah Irmiler (Handball) Jugend U18, WM-Silber

Michael Schäfer (Faustball) Jugend U18, WM-Gold, Europokal Gold, Deutscher Meister

Europameisterschaft/Europa-Cup/Europa-Pokal

Elena Apel (Kanuslalom, Canadier) Juniorinnen EM-Silber Mannschaft, Deutsche Meisterin Mannschaft (Kajak) Juniorinnen Deutsche Meisterin Mannschaft, (Kajak) Jugend Deutsche Meisterin

Leo Bolg (Kanuslalom, Kajak) Junioren EM-Gold Mannschaft, Deutscher Meister



Titelträgerin. Auch die Kanutin Elena Apel wurde ausgezeichnet. Foto: Schöllhorn

Mannschaft, Lukas Stahl (Kanuslalom, Kajak) Junioren EM-Gold Mannschaft

Thomas Strauß (Kanuslalom, Kajak) Junioren, EM-Gold Mannschaft, Deutscher Meister und Süddeutscher Meister, (Canadier Einer) Jugend Süddeutscher Meister, (Canadier-Zweier) Jugend Süddeutscher Meister

Maximilian Arnawa und Felix Hirschberger (Inline-Skaterhockey) Junioren Europameister

David Färber (Faustball) Jugend U18, Europapokal Gold, Deutscher Meister

Moritz Lutzenberger (Faustball) U14 Europapokal Gold

Deutsche Meisterschaft

Anne Bennet (Kanuslalom, Kajak) Juniorinnen Mannschaft, Süddeutsche Meisterin, (Canadier) Jugend Süddeutsche Meisterin

Noah Hegge (Kanuslalom, Kajak) Mannschaft

Jakob Mayer (Kanuslalom, Kajak) Junioren Einzel und Mannschaft

Carolin Schulz und Valerie Schulz (Bowling) Jugend Mannschaft

Tim Wollenberg (Radsport) Schüler U 15, 2 x Rad-Querfeldein, MTB Cross Country, 2 x Bayerischer Meister, Straßenradfahren, Zeitfahren, 2 x Bayerischer Meister MTB Cross Country, Uphill, Sprint

Fabian Piontek (Eiskunstlauf) Jugend U18, Bayerischer Meister Jugend

Florian Kastenmeier (Fußball) Junioren U18 Länderpokal

Christopher Frantzen (Tennis) Jugend Doppel

Patrick Kurz (Eishockey) Junioren (mit Mannheim), mehrfacher Einsatz in der Nationalmannschaft

Süddeutsche Meisterschaft

Emily Apel (Kanuslalom, Kajak) Schülerin B

Franziska Hanke (Kanuslalom, Canadier) Schülerin

Lena Holl (Kanuslalom Canadier) Jugend

Carolin Schaller (Kanuslalom, Kajak) Juniorinnen

Florian Bauer (Leichtathletik) Jugend U16, 800m, Südbay. Meister (Halle) 800 m

● Bayerische Meisterschaft

Kim Dorfschmid und Jakob Ohmayer (Kanuslalom, Canadier-Zweier) 2 x Schüler

Antonella Baur und Samira Seifert (Sportakrobatik) Schülerin, 4x

Isabella Cuevas Killisperger (Taekwondo) Jugend B bis 41 kg, 3x

Vanessa Cuevas Killisperger (Taekwondo) Jugend A bis 59 kg, 3x

Emre Cakir (Karate) Jugend/Junioren, 3x

Niklas Vollmayr (Wasserspringen) Jugend, 3x

Marco Brenner (Radsport) Schüler, 2x Straßenradfahren

Noah Rupp (Radsport) Jugend, 2 x Straßenradfahren, Zeitfahren (Straße)

Laurenz Dauenhauer (Eiskunstlauf) Jugend, 2x

Jasmin Sailer (Leichtathletik) Jugend U16, 2x Blockwurf (5-Kampf), Speerwurf

Philipp Deutsch (Leichtathletik) Jugend U18 und U20, 2x 4x200m-Staffel (Halle) 110 m Hürden

Linda Schmid (Fechten) Degen, Schülerin, 2x

Jan Talan (Fechten) Degen, Jugend A und Jugend B, 2x

Mitglied der Nationalmannschaft

Sebastian Gaßner (Eishockey) Jugend, mehrfacher Einsatz in der Nationalmannschaft

Marco Sternheimer (Eishockey) Jugend, mehrfacher Einsatz in der U16- und U17-Nationalmannschaft

Überragende sportliche Leistung

Lukas Engelhardt (Tennis) Jugend U14 Sieger beim Europe Turnier Montafoner Junioren Open 2014

Goldene Verdienstnadel

Peter Gruber (TSG 1885 Augsburg), Siegfried Holland (Judo-Club Augsburg)